

Gemeinde Pölitz  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 14.03.2012  
im Gemeinschaftshaus Schmachthagen,  
Dorfstraße 11

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 22.10 Uhr  
Unterbrechung von 21.15 Uhr  
bis 21.20 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 13.

---

Mielczarek  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. v. Rein
2. GV Frank Westphal
3. GV Ratzlaff
4. GV Posadowsky
5. GV Diener
6. GV'in Blohm
7. GV Beck
8. GV Gummesson

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek vom Amt Bad  
Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

1. GV Dabelstein
2. GV Thorsten Westphal
3. GV'in Hennig

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 05.03.2012 auf  
Mittwoch, den 14.03.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung wurden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung  
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 - beschlussfähig.

Bürgermeister von Rein beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Als neuer Punkt 6) wird eingefügt „Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe“.

Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokolle der Sitzungen vom 12.12.2011 und 19.01.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Antrag der SPD  
Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen
6. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
7. Umrüstung Straßenbeleuchtung  
hier: Inanspruchnahme Zuschussprogramm
8. Ergebnis Wegebesichtigung vom 01.03.2012  
hier: weitere Vorgehensweise
9. Verlegung des Spielplatzes Schmachthagen
10. Aufhebung Fußweg im Bereich Knickweg Schulmeisterkoppel
11. Erneuerung von gemeindeeigenen Verkehrsschildern
12. Hausnummernvergabe Stubber Weg
13. Mitgliedschaft Holsteins Herz
14. 8. Änderung Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz (Sondergebiet Biogasanlage) für das Gebiet: Ortsteil Pölitz, Fläche nordwestlich der Bebauung „Rundling“ und östlich der „Hauptstraße“ (Ohldörp/L 90)  
hier: weiteres Vorgehen
15. Konzept zur Ertüchtigung der Kläranlage Schmachthagen  
hier: Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen
16. Kindergartenangelegenheiten
17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  - a) Weitere Vorgehensweise Kirchsteige
  - b) Flächentausch Egger und Gemeinde

Zu den Tagesordnungspunkten 15) bis 17) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 14.03.2012

---

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

- a) Herr Meyer erkundigt sich, welche vorhandenen Fußwege und Kirchensteige aufgehoben werden sollen.
- b) Herr Meyer lobt die Organisatoren des Kindervogelschießens. Er weist jedoch darauf hin, dass es in Schleswig-Holstein nicht Samstag, sondern Sonnabend heißt. Er bittet, dies künftig bei den Einladungen zu berücksichtigen.
- c) Herr Meyer regt an, den Schmachthagener Redder für Lastwagen zu sperren. In der Erntezeit könnte diese Sperrung aufgehoben werden.

Punkt 2., betr.: Protokolle der Sitzung vom 12.12.2011 und 19.01.2012

GV Posadowsky fragt nach, wann die Anfragen und Mitteilungen unter Punkt 4) der Sitzung vom 12.12.2011 beantwortet werden. Der Bürgermeister sowie GV Westphal geben zu einzelnen Fragen Erläuterungen ab.

Nach Kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Zu den vorliegenden Protokollen der Sitzungen vom 12.12.2011 und 19.01.2012 ergeben sich keine Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die folgenden Termine:

- 14.12.2011      Amtsausschuss
- 19.12.2011      Wasserbeschaffungsverband
- 03.01.2012      Sitzung Amt wegen Breitbandversorgung
- 11.01.2012      Sitzung in Travenbrück wegen Breitbandversorgung
- 19.01.2012      Gemeinsame GV Lasbek, Pölitz, Travenbrück wegen Breitbandversorgung
- 30.01.2012      Kindergartenbeiratssitzung
- 02.02.2012      Bürgermeisterrunde bei Mäcki
- 08.02.2012      Bürgermeistertreffen im Amt
- 01.03.2012      Schulverbandssitzung

Weiterhin berichtet der Bürgermeister über folgende Angelegenheiten:

- ISS Weihnachtsspiel 2011
- Arbeitsheft Selbstüberwachungsverordnung
- Preisliste Heizkurier
- Interesse an Baugrundstück
- Bauvorhaben Erweiterung eines Schweinestalles
- Ausleihergebnisse Fahrbücherei

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 14.03.2012

---

Noch zu Punkt 3)

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012, hier: Stellungnahme Finanzaufsicht
- Fahrplan Buslinien
- Kreisverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen
- Anfrage von Herrn Mählmann vier weitere Obstbäume beim Kindergarten zu pflanzen
- Stormarnschau am 31.03.2012 und 01.04.2012
- Werbung vom Solarismobil
- Mikrozensus
- Werbung Sitzmöbel Klipper
- Verträge MPS
- Versorgung der Gemeinde mit Glasfaser durch VSG ab 2013
- Interessensbekundung der Johanniter zur Übernahme Trägerschaft Kindergarten
- Fahrbüchereifahrplan 2012
- Wertpapierabrechnung Geldanlage MPS
- Bürgermeisterbrief
- Broschüre „Sparen in der Kommune, Tipps für Kommunalpolitiker“
- Schilderaufstellung durch Limes Saxoniae
- Reklame E.ON Hanse
- Anpflanzung von Obstbäumen durch Herrn Mählmann
- Bericht über die Wahlkreiseinteilung Kreiswahl 2013
- Stormarner Kindertage
- Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum
- Erteilte Sondernutzungserlaubnisse zur Aufstellung von Plakaten

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und  
Gemeindevertreter

---

GV Posadowsky hat im Vorfeld der Sitzung entsprechende Anfragen an den Bürgermeister gestellt, welche wie folgt vom Bürgermeister beantwortet werden:

- a) Wie steht es um die Kläranlage in Schmachthagen, Sachstand und zeitliches Vorgehen?  
Es liegt ein Angebot der Firma Otterwasser zur Erstellung eines Konzeptes vor. Die Auftragsvergabe ist in der heutigen Sitzung vorgesehen.
- b) Wie steht es um die Verlegung der von Herrn Bruhns geplanten Gülleleitung?  
Der aktuelle Sachstand ist der Verwaltung nicht bekannt. Ein städtebaulicher Vertrag scheidet nach dem Gespräch mit Rechtsanwalt Dr. Arndt aus. Sollte eine Leitung verlegt werden, so könnte dies über einen Wegenutzungsvertrag geregelt werden.
- c) Sachstand zur Erneuerung der Brücke über die Barnitz  
Laut Kostenschätzung der Stadt betragen die Kosten 50.000,00 €, welche sich Stadt und Gemeinde teilen. An der geteilten Baulast der Brücke gibt es keinen Zweifel. Im Falle der Brücke zum Grundstück Seemann war es im Prinzip genauso. Dort hatte die Gemeinde nur das Glück, dass die Brücke nur für ein Grundstück auf dem Gebiet der Stadt Bad Oldesloe eine Erschließungsfunktion hat und der Weg für die Gemeinde Pölitz bedeutungslos erschien.

Noch zu Punkt 4)

Ob das für die mit dieser Brücke erschlossene Wegeverbindung genauso gilt, müsste gegebenenfalls politisch entschieden werden. Sollte die Brücke bzw. der Weg für die Gemeinde Pölitz entbehrlich erscheinen, könnte ein Wegeeinzugsverfahren erforderlich werden. Dies ist ein öffentliches Verfahren, bei dem jeder Nutzer, aber auch die Stadt, Widerspruch einlegen könnte. Dann könnte es am Ende vielleicht nur darum gehen, wann die Sanierung in Angriff genommen wird. Hierüber könnte man sich aber auch so mit der Stadt unterhalten.

Der von der Stadt genannte Preis scheint auf den ersten Blick recht hoch. Zum Vergleich: Eine befahrbare Brücke über die Süderbeste mit einer Kostenteilung zwischen den Gemeinden Rümpel und Tremsbüttel hat im Jahr 2006 nur rund 25.000,00 € gekostet. Dort konnte allerdings eine Privatperson als Auftraggeber auftreten, so dass vergaberechtliche Fragen nicht die Bedeutung hatten und die beauftragte Stahlbaufirma auch die Statik mitgeliefert hat. An einer städtischen Ansprüchen genügenden Nobelbrücke werden wir nur vorbeikommen, wenn Bereitschaft besteht, die Bauträgerschaft zu übernehmen.

Das angesprochene THW hat die Brücke damals errichtet. Dies ging aber auch nur mit Beziehungen und Einflussnahmen. Eine Gewährleistung konnte und kann das THW für die Brücke nicht übernehmen. Insofern teilt die Verwaltung die Skepsis der Stadt hinsichtlich der Beauftragung des THW.

- d) Wie ist der Sachstand zu den Kirchsteigen und zum Regenrückhaltebecken für das Neubaugebiet?  
Bezüglich der Kirchwege wurde durch die Verwaltung das Wegeeinzugsverfahren eingeleitet. Bezüglich des Regenrückhaltebeckens wurde der Eigentümer darüber informiert, dass die Gemeinde Pölitz sich für eine Teilfläche seines Grundstückes interessiert um dort ein Regenrückhaltebecken zu errichten. Eine Reaktion des Grundstückseigentümers ist bisher nicht erfolgt.
- e) Erhalten alle Gemeindearbeitskräfte den gleichen Lohn und sind diese Personen auf ihre übernommenen Arbeitspflichten hingewiesen worden? (Hier: Güllereinigung in den drei Ortsteilen)  
Die geringfügig Beschäftigten bei der Gemeinde Pölitz erhalten alle einen gleichen Stundenlohn. Die Arbeitsverträge wurden zum 01.01.2012 angepasst. Bei zwei Beschäftigten ist eine Anpassung nicht erfolgt, da die 400,00 €-Grenze nicht überschritten werden soll. Die Beschäftigten sind vom Bürgermeister auf ihre Arbeitspflichten hingewiesen worden.
- f) Bericht des Bürgermeisters über die von ihm im Rahmen seiner Vollmacht bis zu 1.000,00 € genehmigten Ausgaben.  
Der Bürgermeister hat im Jahr 2012 bisher keine über- oder außerplanmäßigen Ausgaben genehmigt.
- g) Bericht der Verwaltung über die Bearbeitung von Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen.  
Aus den Vorjahren sind Beträge in Höhe von 1.966,55 € niedergeschlagen. Im Jahr 2012 wurden im Bereich der Grundsteuer B 571,71 € niedergeschlagen. Stundungen oder Erlasse erfolgten nicht.

Noch zu Punkt 4)

- h) Bericht der Verwaltung über die Zahl der Kinder, die in gemeindefremden Kinderbetreuungseinrichtungen untergebracht sind.  
Für 18 Kinder sind Kostenübernahmen genehmigt worden. Ob diese tatsächlich die Einrichtung besuchen, kann nicht gesagt werden. Hier ist der Rechnungseingang abzuwarten.
- i) Wann kann damit gerechnet werden, dass die Gemeinde Baugrundstücke in Schmachthagen öffentlich zum Kauf anbietet und zu welchem Preis?  
Der B-Plan ist verabschiedet. Sobald abschließende Entscheidungen über die Größe des Rückhaltebeckens getroffen werden können und damit die Erschließung gesichert ist, könnte mit der Vermarktung begonnen werden.

Im weiteren Sitzungsverlauf stellen die Anwesenden folgende Fragen:

- j) GV Frank Westphal berichtet, dass der Weg Hauptstraße in Richtung Rolfshagener Wald profiliert werden muss.
- k) GV Ratzlaff berichtet, dass er einen Anruf von einem Herrn Eggers hatte bezüglich des Radwegenetzes im Kreis Herzogtum Lauenburg. Dieser tangiert teilweise die Gemeinde Pölitz. Es wurde angefragt, in wie weit entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden können.
- l) GV Gummesson erkundigt sich nach dem Sachstand der Schräggatter an den Ortseingängen.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Genehmigung für die Aufstellung der Schräggatter an den Kreisstraßen liegt vor. Die Aufstellung kann nach einer Preisumfrage erfolgen. Für die Aufstellung der Schräggatter an den Landesstraßen wurde vom Straßenbauamt die Genehmigung versagt.*

- m) GV Posadowsky merkt an, dass der Bürgermeister eine E-Mail erhalten hat, in welcher er unter anderem beschimpft wurde. Er fragt sich, inwieweit der Bürgermeister auf diese E-Mail geantwortet hat.  
Der Bürgermeister führt aus, dass er auf diese E-Mail nicht reagiert hat. Es steht GV Posadowsky jedoch frei, hier entsprechend zu antworten.
- n) GV Posadowsky spricht die Lagerung von Holz auf der Pachtfläche Schwiensköben an. Der Bürgermeister berichtet, dass laut dem Pachtvertrag der Pächter dort das Holz lagern darf. Er wurde aufgefordert, dieses entsprechend ordentlich aufzuschichten. GV Posadowsky regt an, bei Verlängerung des Vertrages dies neu zu regeln.
- o) GV Posadowsky fragt an, wann er die Grundstücksliste mit den gestundeten Beiträgen von der Verwaltung erhält. Der Protokollführer führt aus, dass er dies veranlassen wird.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 14.03.2012

---

Punkt 5., betr.: Antrag der SPD  
Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von  
Forderungen

---

/ Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der SPD-Fraktion sowie eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Antrag sowie der Beschlussvorlage.

Der Protokollführer führt aus, dass die verabschiedete Satzung nach Prüfung der Kommunalaufsicht rechtmäßig ist. Es sind keine Rechtsfehler erkennbar.

GV Ratzlaff führt aus, dass nach seiner Ansicht die Satzung rechtlich nicht in Ordnung ist. Im weiteren Sitzungsverlauf werden die verschiedenen Auffassungen diskutiert. Auf eine Beschlussfassung möchte die SPD-Fraktion jedoch verzichten, da zur heutigen Sitzung nicht alle Gemeindevertreter von der CDU anwesend sind. GV Beck führt aus, dass aus seiner Sicht die Satzung bestehen bleiben könne.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeindevertreterversammlung verlagert. Dort soll eine endgültige Beschlussfassung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Punkt 6., betr.: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

---

Der Protokollführer berichtet, dass bei der Haushaltsstelle 6100.6500 „Geschäftsausgaben städtebauliche Planung“ ein Ansatz von 10.000,00 € vorhanden ist. Zwischenzeitlich wurden Rechnungen in Höhe von 11.245,57 € bezahlt. Somit ist eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.246,00 € für das Planlabor Stolzenberg entstanden. Die Gemeindevertretung hat diese Ausgabe nachträglich zu genehmigen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.246,00 € für das Planlabor Stolzenberg nachträglich gemäß § 82 GO zu. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9100.0000 „Grundsteuer A.“

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 14.03.2012

---

Punkt 7., betr.: Umrüstung Straßenbeleuchtung  
hier: Inanspruchnahme Zuschussprogramm

---

Bürgermeister v. Rein berichtet, dass die Gemeinde Neritz beabsichtigt, ihre Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen umzurüsten. Hierfür gibt es ein entsprechendes Förderprogramm. Bedingung ist jedoch, dass bestimmte Fördergrenzen erreicht werden sowie eine Antragstellung bis zum 31.03.2012. Es stellt sich daher die Frage, inwieweit sich amtsangehörige Gemeinden zusammenschließen um das Mindestfördervolumen zu erreichen.

Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass hierfür weitere Beratungen notwendig sind und kurzfristig keine Entscheidung getroffen werden kann. In diesem Zusammenhang bietet GV Gummesson an, eine entsprechende LED-Musterleuchte in der Gemeinde Pölitz zu installieren. Die Anwesenden nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 8., betr.: Ergebnis Wegebesichtigung vom 01.03.2012  
hier: weitere Vorgehensweise

---

- / GV Frank Westphal berichtet über die Wegebesichtigung am 01.03.2012. Seitens der Verwaltung liegt eine Kostenschätzung für die Reparaturarbeiten vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Hiernach betragen die Reparaturkosten 15.200,00 €. Im Haushalt stehen jedoch nur 12.000,00 € zur Verfügung.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Reparaturarbeiten an den Straßen und Wegen zu kürzen. Gleichzeitig wird der Bau- und Wegeausschuss ermächtigt, den Auftrag für die Reparaturarbeiten an den Straßen und Wegen bis maximal 14.000,00 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Punkt 9., betr.: Verlegung des Spielplatzes Schmachthagen

---

Bürgermeister von Rein berichtet, dass die Gemeinde beabsichtigt, den Spielplatz zu verlegen. Jedoch sind hierfür noch weitere Vorplanungen erforderlich. GV'in Blohm schlägt vor, mit Herrn Wildhagen einen Ortstermin zu vereinbaren um den Standort sowie die technischen Gegebenheiten zu besprechen. Für die weitere Beratung wird die Angelegenheit an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.



Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 14.03.2012

---

Punkt 10., betr.: Aufhebung Fußweg im Bereich Knickweg Schulmeisterkoppel

---

/ Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vom 02.03.2012 vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die ehemalige Fußwegfläche (Kirchenweg) nördlich des Knickweges, westlich der Schulmeisterkoppel in der Gemeinde Pölitz (Gemarkung Schmachthagen, Flurstück 40/5, Flur 4 in Größe von 186 m<sup>2</sup>) ist nach § 8 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein (StrWG) einzuziehen, weil keine Verkehrsbedeutung mehr vorliegt. Das Amt Bad Oldesloe-Land wird beauftragt, das erforderliche Einziehungsverfahren nach § 8 Abs. 2 bis 4 StrWG durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: gesetzl. Anzahl der Gemeindevertreter/innen - 11 -,  
davon anwesend - 8 -, Ja-Stimmen - 8 -

Bemerkung:

*Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

Punkt 11., betr.: Erneuerung von gemeindeeigenen Verkehrsschildern

---

GV Frank Westphal berichtet, dass sehr viele Zone-30-Schilder abgängig sind. Es müssten 10 Stück erneuert werden. Die Kosten für ein Schild betragen 60,00 € zzgl. Mehrwertsteuer. GV Ratzlaff regt an, ein zusätzliches Schild mit einem beidseitigen Richtungspfeil gegenüber der Einmündung Bornweg in die Hauptstraße aufzustellen. GV Beck sieht an diesem Punkt keine Veranlassung einer zusätzlichen Beschilderung.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, 10 Tempo-30-Zonen-Schilder durch neue zu ersetzen. Das Amt wird gebeten, die Aufstellung eines zusätzlichen Tempo-30-Zonen-Schildes an der Kreuzung Bornweg – Hauptstraße zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Punkt 12., betr.: Hausnummernvergabe Stubber Weg

---

Der Bürgermeister berichtet, dass neben der Hausnummer 2 im Stubber Weg ein neues Gebäude errichtet werden soll. Er stellt sich nunmehr die Frage, welche Hausnummer vergeben werden soll. Neben der Hausnummer 2a könnte alternativ der gesamte gerade Bereich des Stubber Weges bis zum Ehrenmal anhand von fiktiven Grundstücken neu nummeriert werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 14.03.2012

---

Noch zu Punkt 12)

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Stubber Weg im Bereich der geraden Hausnummern bis zum Ehrenmal neu durchnummeriert wird.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

- / Ein entsprechender Lageplan ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Punkt 13., betr.: Mitgliedschaft Holsteins Herz

---

Bürgermeister von Rein berichtet, dass das Amt für alle Gemeinden Mitglied in Holsteins Herz ist. Da die amtsangehörigen Gemeinden in der letzten Zeit keine förderfähigen Projekte realisiert haben, soll über einen Verbleib im Verein beraten werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 0,50 € pro Jahr und Einwohner.

GV'in Blohm berichtet in diesem Zusammenhang über ihre Erfahrungen in dem Verein Holsteins Herz. Sie befürwortet einen Austritt.

GV Ratzlaff merkt an, dass nach Aussage des Vereins Holsteins Herz bei einem Austritt des Amtes aufgrund der dadurch entstandenen Lücke auch das Amt Trittau aus dem Verein austreten müsste. Er stellt sich daher die Frage, inwieweit das Amt Trittau sich an den Mitgliedsbeiträgen beteiligt, wenn das Amt Mitglied bleiben soll.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung befürwortet einen Austritt aus dem Verein Holsteins Herz. Sollte sich das Amt Trittau an den Mitgliedsbeiträgen beteiligen, so wird von einem Austritt abgesehen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Punkt 14., betr.: 8. Änderung Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz (Sondergebiet Biogasanlage) für das Gebiet: Ortsteil Pölitz, Fläche nordwestlich der Bebauung „Rundling“ und östlich der „Hauptstraße“ (Ohldörp/L 90)  
hier: weiteres Vorgehen

---

- / Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vom 01.03.2012 vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

GV Ratzlaff berichtet, dass die Abwägungsempfehlung noch nicht der Gemeindevertretung vorliegt und somit nicht Gegenstand der heutigen Beratung ist.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 14.03.2012

---

Noch zu Punkt 14)

GV Beck spricht sich dafür aus, die Gemeindevertretung mit den entsprechenden Unterlagen zu versorgen und abschließend in der GV zu beraten. Eine Verweisung an den Bau- und Wegeausschuss soll nicht erfolgen.

GV Ratzlaff führt aus, dass die SPD-Fraktion nach jetzigem Sachstand der Änderung des F-Planes nicht zustimmen wird, da der Nutzen für die Gemeinde gering und die negativen Auswirkungen groß sind.

**Die Sitzung wird von 21.15 Uhr bis 21.20 Uhr unterbrochen.**

Zwei anwesende Biogasbetreiber erklären sich bereit, für Fragen der Gemeindevertretung zur Verfügung zu stehen. Nach kurzer Beratung stimmen die Anwesenden überein, dass ein interfraktionelles Gespräch mit den Biogasanlagenbetreibern geführt werden soll. Hierfür wird der 25.04.2012 vereinbart.

**Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 15) bis 17) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.**

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 14.03.2012

---

**Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 15) bis 17) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.**

Punkt 15., betr.: Konzept zur Ertüchtigung der Kläranlage Schmachthagen  
hier: Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen

---

Punkt 16., betr.: Kindergartenangelegenheiten

---

Punkt 17., betr.: Bau- und Grundstücksangelegenheiten  
a) Weitere Vorgehensweise Kirchsteige  
b) Flächentausch Eggers und Gemeinde

---

Die Sitzung wird um 22.10 Uhr geschlossen.

Eine Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse erübrigt sich, da keine Zuhörer mehr anwesend sind.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer